

REINIGUNG- UND PFLEGE UNSERER FUGENLOSEN BELÄGE

Sie haben sich mit unseren Produkten für eine einzigartige Oberfläche entschieden. Damit die Freude daran möglichst lange währt, haben wir Ihnen hier die wichtigsten Tipps für Reinigung und Pflege zusammengefasst.

Das richtige Reinigungsmittel verwenden

Damit Ihr fugenloser Belag lange schön bleibt, müssen Sie zwingend auf die fachgerechte Reinigung mit materialverträglichen Reinigungsmitteln achten. **Falsche Reiniger zerstören die oberste wasserfeste Versiegelungsschicht oder lassen sie verfärben!** Bitte verwenden Sie keine alkalischen, ätzenden oder chemischen Reinigungsmittel. Auch alkoholbasierte Unterhaltsreiniger sollten auf unseren Belägen nicht angewendet werden. Benutzen Sie bitte auch keine scheuernden oder kratzenden Schwämme. Allein die grüne Seite eines normalen Reinigungsschwammes genügt, um unschöne Kratzer in der Versiegelung zu hinterlassen.

Das Mittel der Wahl nennt sich „Remop“ von der Firma Wetrok und kann bei www.wetrok.ch bezogen werden.

Vorsicht bei der WC-Reinigung

Alle Vorsicht nützt nichts, wenn Sie bei der WC-Reinigung mit der WC-Bürste munter Spritzer von WC-Ente und Co. verteilen. Auch wenn es Ihnen im ersten Moment zu aufwändig erscheinen mag, decken Sie den Boden unter dem WC-bei der WC-Reinigung ab! Ihr Belag wird es Ihnen danken!

Dusche

Um Kalkrückstände zu minimieren, können die Beläge nach dem Duschen mit kaltem Wasser abgespült und mit einem weichen Tuch getrocknet werden. Ein Wasserschieber kann ebenfalls von Nutzen sein.

Schutz vor Beschädigungen in der Versiegelung

Auch fugenlose Beläge können zerkratzen oder mechanisch zerstört werden! Beim Zügeln ist deshalb darauf zu achten, schwere Möbelstücke oder Gegenstände zu tragen und ohne einen entsprechenden Schutz nicht herumschieben.

Gerade im Eingangsbereich wird der Boden viel Dreck und Nässe ausgesetzt. Aufgrund dessen empfehlen wir eine Schmutzschleuse, diese fängt Dreck und Wasser ab und schont den Belag. Filzgleiter unter Möbeln verhindern, dass unschöne Streifen, Abdrücke oder sogar Kratzer im Boden entstehen. Beim Staubsaugen darauf achten, eine Düse mit weicher Bürste zu verwenden.

Achtung hier hat's Weichmacher drin!

Gummimatten für die Dusche, Teppichunterlagen und Gummifüsse von Möbeln können durch die enthaltenen Weichmacher Flecken oder Verfärbungen im fugenlosen Belag verursachen. Wir empfehlen daher, solche Materialien nicht zu verwenden.

Das wichtigste im Ueberblick:

- Erste Reinigung und mechanische Belastung nach frühestens 7 Tagen, da alle Versiegelungen diese Zeit benötigen, um auszuhärten.
- Schwere Möbelstücke nicht ohne Schutz auf der Oberfläche herumschieben
- Flecken jeder Art (auch Wasser) immer schnellstmöglich entfernen. Allgemein können Verunreinigungen, die länger Einwirken zu Verfärbungen führen.
- Keine scharfen, ammoniak-, chlor- alkohol- oder säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Wir empfehlen den pflegenden und nicht beschichtenden Unterhaltsreiniger «Remop» von Wetrok.
- Reinigungsmittel nicht unverdünnt auftragen.
- Keine lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten auf die Oberfläche kommen lassen (zB Nagellackentferner).
- Achtung: Haarfärbemittel und Öle können dauerhafte Flecken verursachen.
- Unter Blumentöpfen etc. kann sich Kondenswasser bilden, das zu Flecken führt.
- Nach dem Duschen die Duschwände mit einem Wischer abziehen. Dies ist vor allem bei kalkhaltigem Wasser zu empfehlen.
- Filzgleiter unter Möbeln verhindern das Zerkratzen, sowie Eindrücke und Mattierungen in der versiegelten Oberfläche.
- Beim Staubsaugen eine Düse mit weicher Bürste verwenden. Nicht intakte Staubsaugerdüsen können zu Kratzer führen oder auf hellen Belägen dunkle Spuren hinterlassen!
- Weiche Stuhlrollen verwenden. Ein zusätzlicher Schutz durch Schutzmatten wird empfohlen.
- Schmutzschleusen verhindern, dass Sand und Schmutz auf den Boden gelangen. **Merke: Jedes Sandkorn ist härter als die beste Versiegelung, die auf dem Markt erhältlich ist.**
- Beschädigungen sofort ausbessern lassen.
- In vielen Gummiunterlagen sind Weichmacher enthalten, die die fugenlosen Beläge verfärben lassen!

Zur Werterhaltung reinigen Sie Ihre Beläge regelmässig mit einer Wischlösung aus Remop und klarem Wasser. Nach mehreren Jahren und je nach Frequentierung kann es notwendig sein die Versiegelung auffrischen zu lassen.

Schäden, die durch unsachgemässe Reinigung oder Unvorsichtigkeit entstanden sind, berechtigen nicht zu Garantieansprüchen.

Wir wünschen viel Freude mit Ihrem fugenlosen Belag!